

Tischvorlage zu Top 019



An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften  
Herrn Klaus Orth  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

Eingang  
19. Feb. 2021  
FB 4

Sowie:

An die Vorsitzende des Ausschusses für  
Bildung, Kultur und Sport  
Frau Birgit Bischoff  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

19. Februar 2021

**Antrag: Einrichtung eines Hilfsfonds von 75.000 € für durch die Corona-Pandemie in finanzielle Not geratene Sportvereine sowie eine Aufstockung der Jugendförderung in Höhe von 25.000 €.**

Sehr geehrte Frau Bischoff,  
Sehr geehrter Herr Orth,

wir bitten Sie, folgenden Antrag im Ausschuss für Bildung Kultur und Sport sowie zum Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften auf die Tagesordnung zu nehmen und mit dem Teil- bzw. Gesamthaushalt welcher auf der Tagesordnung des jeweiligen Ausschuss steht zu beraten und zu beschließen:

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadt Bergisch Gladbach möge einen Hilfsfonds in Höhe von 75.000 Euro einrichten, für diejenigen Sportvereine ein, welche durch die Corona-Pandemie unverschuldet in finanzielle Not geraten sind. Weiter solle die Jugendförderung für alle städtischen Sportvereine um einen Betrag von 25.000 Euro im Kalenderjahr 2021 erhöht.**

**Begründung:**

Die Corona-Pandemie hat für die Sportvereine unterschiedliche Auswirkungen. Vereine mit Immobilienbesitz und finanziellen Verpflichtungen z. B. konnten durch fehlende Veranstaltungen keine Einnahmen erzielen. Betriebskosten und zum Teil Personalkosten müssen jedoch weiter gezahlt werden. Um in diesen Fällen Schaden von der städtischen Sportvereinsstruktur abzuwenden, wird die Verwaltung beauftragt, unter Einbeziehung des Stadtsportverbandes Kriterien zu

Die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP im Rat der Stadt Bergisch Gladbach  
Konrad-Adenauer-Platz 1 - 51465 Bergisch Gladbach



entwickeln, nach denen betroffene Vereinen einen unterstützenden Betrag aus einem einzurichtenden 75.000 Euro umfassenden Fond erhalten können.

Doch auch Vereine ohne z. B. Immobilienbesitz sind durch die Corona-Pandemie betroffen - Mitglieder melden sich ab, neue Mitglieder bleiben aus, Einnahmeausfälle durch abgesagt Übungs- und Kurseinheiten entstehen. Um die städtische Sportvereinslandschaft in der Pandemie zu stärken, sollen alle Vereine eine Unterstützung erhalten. Dieses soll solidarisch und unbürokratisch erfolgen. Insgesamt sollen innerhalb des ersten Halbjahres weitere 25.000 Euro an die Sportvereine ausgeschüttet werden. Hierfür bietet sich die im Jahr 2017 wieder eingeführte Jugendförderung an, nach der jeder Verein vier Euro pro jugendlichem Mitglied jährlich als Symbol für die Anerkennung und den Beitrag der Vereine am sozialen Leben erhält. Als Berechnungsgrundlage sollen die durch den LSB NRW im Dezember 2020 gemeldeten Bestandszahlen dienen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus W. Waldschmidt  
Fraktionsvorsitzender SPD

Maik Außendorf  
Fraktionsvorsitzender  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Jörg Krell  
Fraktionsvorsitzender FDP

Theresia Meinhardt  
Fraktionsvorsitzende  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN